Räthselhafte Inschrift

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

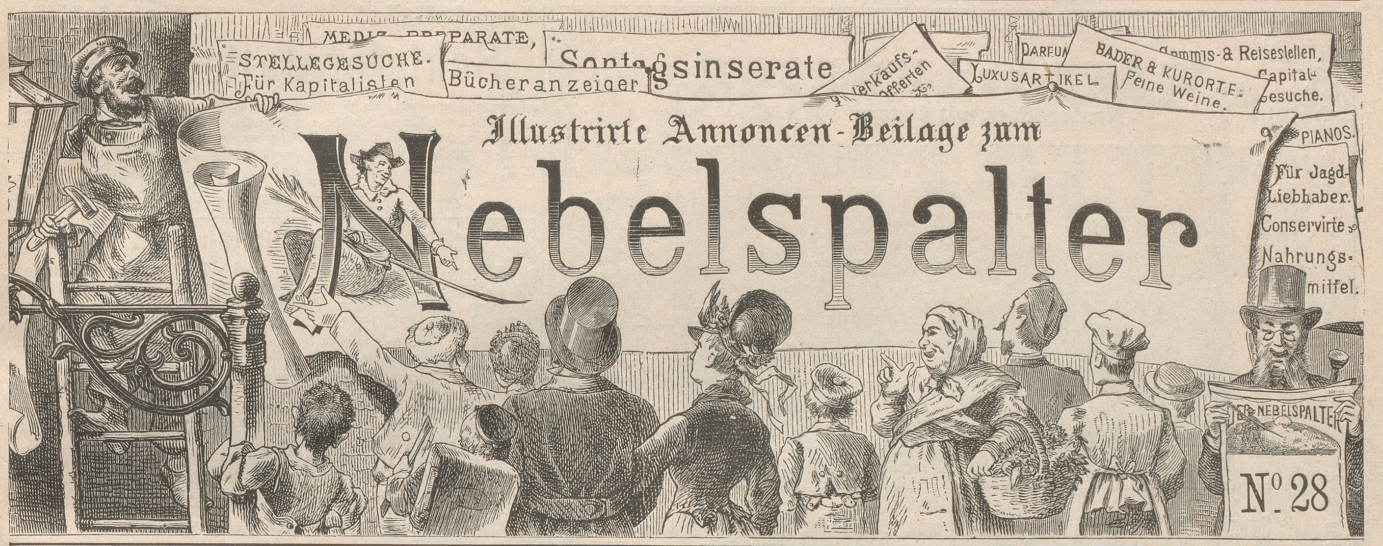
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1878. 13. Juli.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.;** bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Räthselhafte Inschrift.

* * *

Sprüche.

Manch' Einer sieht doch sich angeführt,
Macht er die Rechnung auch mit dem Wirth.

* * *

Das Glänzende muß man packen und halten,
Will man die Welt sich zum Brodkorb gestalten.

* * *

Selbstlob thut alle Welt verdrießen!
Es kann jeder andre auch Böcke schießen!

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein Lehrling findet bei einem **Konditor** der deutschen Schweiz unter günstigen Bedingungen eine Stelle. [43

Als Kammerjungfer sucht Stelle eine in diesem Fache wohl bewanderte Tochter, die bereits viel auf Reisen war und beider Sprachen mächtig ist. Beste Referenzen. [44

Eine junge Tochter aus guter Familie, gewandt im Serviren und beider Sprachen mächtig, sucht in einem Hotel oder Café-Restaurant Stelle als **Kellnerin** auf 1. August, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [45

Ein intelligenter, junger Knabe wünscht in einem Hotel der deutschen Schweiz als **Lehrjunge** einzutreten. [46

Eine Schweizerin, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als **Gesellschafterin** (Reisebegleiterin) oder in einem Fremdengeschäfte. Gute Referenzen. [47

Ein tüchtiger **Modelldreher,** in allen Branchen erfahren, welcher auch einem Geschäfte selbstständig vorstehen könnte, sucht bald möglichst Kondition. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. [48

Ein Mädchen, das kochen kann, wünscht Stelle neben eine erste Köchin in einem Hotel oder in einem Privathause. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [49

Eine Kellnerin, gewandt im Table d'hôte- und Restaurations-Service, beider Sprachen ganz mächtig, wird zum sofortigem Eintritt gesucht in ein Etablissement des Berner Oberlandes. Gute Referenzen verlangt. [37

Ein junger, anständiger **Portier,** deutsch und französisch sprechend, findet sofort Anstellung. [38

Ein Aide de cuisine wird gesucht, hauptsächlichst für Restauration, in ein Hotel ersten Ranges. Eintritt sofort. [39

Eine ganz geschickte **Gasthofköchin,** beider Sprachen mächtig, sucht für sofort eine Stelle. [40

In einem größeren **Herrenhutgeschäfte** findet eine gewandte Tochter, deutsch u. französisch sprechend, die schon in einem dito en détail als **Verkäuferin u. Staffirerin** gewesen ist und auf deren Treue man sich unbedingt verlassen kann, bei großem Lohn eine gute, dauernde Stelle. Eintritt 1.—15. August. Ohne gute Referenzen unnütz sich zu melden. [41

Eine gute **Köchin** wünscht für sogleich **Platz** in einem Kurhotel oder Privathaus. [42

Ein tüchtiger **Portier,** beider Sprachen mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, welcher auf Verlangen auch Kaution leisten kann, sucht seine Stelle zu ändern. [50

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Brêmen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Coburg, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen Frankfurt a. M., Freiburg i. B. Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Hof, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Leipziger Mess-Adressbuch, Lübeck, Mainz, Marburg, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Ulm, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Basel, — Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch der Schweiz.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg.

Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich.

Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) **Paris, Départements et Pays Etrangers.**

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscourants u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen **billige** Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1. — auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Internationales

ATENT u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

384] **Feinste Holländische Tafelbutter,** frisch und süss in Fässer von ungefähr 20 ℔ à Mk. 1,00 per Pfd. versendet franco gegen Nachnahme. **D. J. Scholten, Cassel.**

385] **1000 echte Briefmarken, gem.,** versende für Mk. 1.50 franko. **Alexander Owitch, Uhlenhorst b. Hamburg.**

Monogramm!
100 Bogen gutes Octav oder Billetpost nebst passenden Couverts, hübsch verpackt, mit 2 verschlungenen Buchstaben in Gold, empfehle zu 2 Mk. 50 Pfg. Preis-Courant meiner anderen Lagermonogramme steht franco zu Diensten. [383
Wilhelm Verdang, Coblenz a. Rh.

Die **Häringshandlung** von **P. Lübbert in Hamburg, Ellernthorsbrücke Nr. 4,** versendet unter Nachnahme franco und zollfrei 25 Stück

Neue Jager-Matjes-Häringe

für Mk. 4. Der Fisch ist zart und fein gesalzen, daher allen Feinschmeckern besonders zu empfehlen. [378

Versandt-Geschäft frischer Seefische
en gros et en détail.
Steinbutt, Seezungen, Barbues, Schollen, per Post und Eilgut in Eispackung nach entfernten Plätzen. Grosse **englische Austern** in Fässern à 100 Stück, Hummer täglich. Niedrige Preise und unverzügliche Ausführung von Aufträgen Seitens Händlern und Privaten. [380
A. F. Löding, Steindamm 2a, Hamburg.